

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 82 (2004)
Heft: 6

Rubrik: VAPKO-Mitteilungen = Communications VAPKO = Comunicazioni VAPKO ; Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e riunioni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht 2004 der VAPKO-Kursleiterin

Liebe Pilzfreunde

Bis anhin drehte sich mein Jahresbericht meist nur um den VAPKO-Kurs, aber eigentlich ist dies nicht ganz richtig; ein Jahresbericht sollte, wie es der Name sagt, das ganze Jahr umfassen. Kaum bin ich jeweils nach dem Kurs wieder zu Hause, gibt es viele Abrechnungen und Schreibarbeiten zu erledigen und, nicht zu vergessen, die ersehnten Ausweise für die frisch gebackenen Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure auszustellen.

Ist dann alles einmal erledigt, geht's schon wieder los mit dem Anpassen der Formulare aufs neue Jahr – und schon kommen auch die ersten Anfragen für den neuen Kurs!

Fragen beantworten, Anmeldeformulare und später Leitfäden verschicken; ihr seht, bei mir geht's immer rund. Ich mach das gerne und mit Freude, dazu gehört aber auch eine grosse Portion Idealismus. Dass mir die Natur und somit auch die Pilze ein grosses Anliegen sind, merkt man sicher.

Am Freitag vor dem Kurs geht's dann aber so richtig los: Mit Sack und Pack und meinem fahrenden Büro bin ich dieses Jahr am 10. September im Plantahof eingetroffen. So habe ich jeweils genügend Zeit, alles noch Notwendige für einen perfekten Start in den neuen VAPKO-Kurs vorzubereiten.

Alles lief bestens, am Samstagmorgen konnte ich zuerst die Teilnehmer des Spital-Notfall-Kurses, etwas später meine Instrukoren und dann die Teilnehmer des Pilzkontrolleuren-Kurses empfangen.

Welch freudige Überraschung, es kamen reichlich Pilze! Der Schreck des letzten Jahres, als wir den Kurs mangels Pilzen absagen mussten, war im Hinterkopf schon noch präsent.

Ein enorm grosser Kurs mit 90 Teilnehmern, auch eine Folge der Kursabsage 2003. Leider musste ich rund 25 Interessenten auf nächstes Jahr vertrösten. Zu grosse Gruppen gewähren die hoch stehende Qualität unserer Ausbildung nicht mehr, und zudem wurden die Unterkünfte langsam knapp.

30 Teilnehmer waren für den Kurs mit Prüfung angemeldet, 15 ohne Prüfung, 8 Anfänger (dies als Pilotversuch), 10 WK mit Mikroskop, 17 WK und 7 für den Spital-Notfall-Kurs.

Von den 30 Prüfungsteilnehmern erreichte ein Kandidat bei der schriftlichen Giftpilzprüfung die erforderlichen 25 Punkte leider nicht, sodass am Donnerstag 29 Kandidaten zur mündlichen Prüfung antraten. Fast ein Rekord.

Eine Kandidatin stolperte zu meinem Leidwesen über einen Eliminationspilz, «dä choge Riese-rötling», bei dem auch einige andere Kandidaten ins Schwitzen kamen!

Den 28 übrigen Kandidaten lief die Prüfung super, mit sehr hohem Durchschnitt, entsprechend die Freude jedes einzelnen.

Als Instrukoren amteten: Notta Tischhauser, Käthi Weber, Martha Schmutz, Josef Jenal, Xaver Schmid, Ruedi Winkler und Ivan Cucchi.

Anstelle von Heidi Schibli, die leider passen musste, sprang uns Martha Schmutz in die Bresche, nochmals herzlichen Dank.

Den Pilzkeller betreute Silvana Füglistaler.

Den Kurs begleitete unsere Präsidentin, Liliane Theurillat, um einen Einblick in den Kursablauf zu gewinnen. Zudem konnte ich sie auch einsetzen, wenn Not am Mann war. Besten Dank.

Herzlichen Dank an alle für euren vorbildlichen Einsatz und für die – wie immer – schöne Kameradschaft.

René Flammer leitete wieder den Spital-Notfall-Kurs, den die 7 Teilnehmer mit Erfolg bestanden.

Als Novum hatten wir zum ersten Mal eine Demonstration von Mikroskopen. Ein Vertreter der Firma Olympus besuchte uns an zwei Tagen, das Interesse der Kursteilnehmer war gross. Was mit der heutigen Mikroskopie- und Computer-Technik alles möglich ist! Herr Thaney wird nächstes Jahr wiederkommen.

An der Exkursion der WK-Teilnehmer mit Förster Markus Hürlimann war viel Interessantes rund um unsere Wälder zu erfahren.

Die ganze Woche verlief sehr harmonisch, was bei so vielen Personen nicht selbstverständlich ist. Mein Dank gilt deshalb auch vor allem den Kursteilnehmern, die wesentlich zur guten Stimmung beigetragen haben.

Wie jedes Jahr waren wir im Plantahof sehr gut aufgehoben, alles lief wie am Schnürchen. Meine guten Beziehungen zu den Angestellten im Plantahof zahlten sich auch bei Sonderwünschen aus. Ich denke, alle Kursteilnehmer konnten sich in dieser Woche viel Wissen aneignen oder Altes, vielleicht auch Vergessenes, wieder auffrischen.

Ich hoffe, dass die neuen Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure ihr Amt auch ausüben werden und wünsche euch dazu viel Freude, Elan und Begeisterung. Für die bereits im Amt stehenden wünsche ich mir, dass sie noch lange auf ihren Posten präsent bleiben.

Mit unserem Dienst helfen wir mit, Menschen vor gesundheitlichen Schäden zu bewahren sowie Natur und Pilzwelt zu schützen.

Für den Kurs 2005 vom 10.–16. September habe ich bereits viele Voranmeldungen, es ist also ratsam, sich frühzeitig bei mir zu melden. Ihr seht, es geht schon wieder los!

Ich wünsche euch noch einen guten Pilzherbst – und vielleicht sehen wir uns nächstes Jahr in Landquart.

Anita Wehrli, Kursleiterin

VAPKO-Kurs 2004 für Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure

Den diesjährigen VAPKO-Kurs für angehende Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure haben 28 Kandidatinnen und Kandidaten erfolgreich abgeschlossen. Allen frischgebackenen Pilzkontrolleuren möchte die VAPKO an dieser Stelle zur bestandenen Prüfung herzlich gratulieren. Die VAPKO hofft, dass Sie zur gegebenen Zeit das verantwortungsvolle Amt eines Pilzkontrolleurs in einer Gemeinde ausüben werden und wünscht den Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleuren viel Spass und Freude bei der Kontrolle von Pilzen. Mit dem Dienst der Pilzkontrolle leisten Sie alle einen wichtigen Gesundheitsschutz für die Bevölkerung.

Nachfolgend die Prüfungsabsolventen des VAPKO-Kurses 2004 in Landquart am Plantahof:

Adamski Bernhard, 8906 Bonstetten
Birrer Hansjörg, 5647 Oberrüti
Davatz Gian, 7270 Davos Platz
Eggimann Markus, 4142 Münchenstein
Eggimann Susanne, 4142 Münchenstein
Frei Egli Franziska, 8006 Zürich
Galliker Kurt, 5647 Oberrüti
Gruber Christian, 3053 Münchenbuchsee
Helfer Hans-Ulrich, 8057 Zürich
Kamer Josef 8717 Benken
Keller Charlotte, 8032 Zürich
Keller Gaby, 8032 Zürich
Keller Roland, 8706 Meilen
Klarer Karl, 9105 Schönengrund-Wald

Kofler Daniel, 8320 Fehraltdorf
Lenz Peter, 8730 Uznach
Leuthold Godi, 8915 Hausen a. A.
Leutwyler Daniel, 5742 Kölliken
Lötscher Dieter, 3113 Rubigen
Meyer Michèle, 5430 Wettingen
Pfander Jean-Pierre, 3065 Bolligen
Phillot Roger, 2543 Lengnau
Rösti Lotti, 5027 Herznach
Töngi Stephan, 4132 MuttENZ
Tscharre Ferdinand, 6162 Entlebuch
Urban Martin, 3954 Leukerbad
Wernli Wolfgang, 5702 Niederlenz
Zurbriggen Stanislaus, 3930 Visp

Hans-Peter Neukom, Sekretär VAPKO

Aktuelle Vorstandsadressen der VAPKO-Deutschschweiz

Präsidentin:	Liliane Theurillat Steinhübeliweg 66 3074 Muri b. Bern	Tel.: P. 031 951 32 13 Fax: P. 031 951 32 13 E-Mail: l.theurillat@bluewin.ch
Vizepräsident:	Oswald Rohner Postfach 450 8840 Einsiedeln	Tel.: P. 055 412 86 84 G. 055 442 27 42 Fax: G. 055 442 58 29 E-Mail: o.rohner@bluewin.ch
Sekretär:	Hans-Peter Neukom Felseneggstr. 9 8700 Küsnacht	Tel.: P. 01 910 01 91 G. 043 244 71 39 Fax: G. 043 244 71 01 E-Mail: hans-peter.neukom@klzh.ch
Kassier:	Konrad Schibli Ziegelhau 8 5400 Baden	Tel.: P. 056 222 58 72 E-Mail: koni.schibli@bluewin.ch
Aktuarin und Registerführerin:	Silvana Füglistaler Obere Halde 2 8546 Islikon	Tel.: P. 052 375 10 16 Fax: G. 052 375 25 50 E-Mail: fue@bluewin.ch
Kursleiterin:	Anita Wehrli Oberseenerstr. 46 8405 Winterthur	Tel.: P. 052 232 43 60 G. 052 212 07 22 Fax: G. 052 213 11 75 E-Mail: wehrli.anita@bluewin.ch
GSLI-Vertreter:	Erich Sager Kant. Labor Basel-Stadt Kannenfeldstr. 2 Postfach 4012 Basel	Tel.: P. 062 776 00 10 G. 061 385 25 00 N. 079 346 55 24 Fax: G. 01 216 50 41 E-Mail: erich.sager@gud.stzh.ch
Materialverwalterin:	Ruth Bänziger Gartenstr. 7 8212 Neuhausen	Tel.: P. 052 672 67 83 Fax: P. 052 672 67 83 E-Mail: ruth.baenziger@gmx.ch
Beisitzer:	Hugo Ritter Risiweg 16 8810 Horgen	Tel.: P. 043 244 02 55 N. 079 296 18 22 E-Mail: email: rit@zurich.ibm.com
Beisitzer:	This Schenkel Friedhofstr. 97 8048 Zürich	Tel.: P. 01 431 52 35 G. 01 216 46 23 Fax: P. 01 431 52 35 E-Mail: tschenkel@gmx.ch
Beisitzer:	Jean Claude Michel Lebensmittelkontrolle der Stadt Biel Rathausgässli 3 2502 Biel	Tel.: P. 032 365 58 25 G. 032 326 12 63 Fax: G. 032 326 12 92 E-Mail: jean-claude.michel@biel-bienne.ch

Spital-Notfall-Kurs bei Pilzvergiftungen

Folgende Expertinnen und Experten haben im September 2004 den «Spital-Notfall-Kurs bei Pilzvergiftungen» erfolgreich absolviert und sind in der Lage, den Arzt oder das Spital bei einer Pilzvergiftung wirksam zu unterstützen:

- Kämpfen Uli, Termerweg 14, 3900 Brig
- Keller Thomas, Bütbergstrasse 18, 8427 Rorbas
- Lampert Markus, Gartenstrasse 27, 4133 Pratteln
(Geschäft: Apotheke Kantonsspital Bruderholz, 4104 Bruderholz)
- Mangeat Jean Pierre, Rosenstrasse 3, 2562 Port
- Mohan Rolf, Lindenweg 3, 3184 Wännwil
- Schenkel This, Friedhofstrasse 97, 8048 Zürich
- Zimmermann Werner, Feld 6, 3045 Meikirch

Die VAPKO gratuliert an dieser Stelle allen Absolventen zum erfolgreich bestandenem Kurs in Spitaldiagnostik bei Pilzvergiftungen.

Die aufgeführten Expertinnen und Experten werden dem Toxikologischen Institut in Zürich gemeldet, um bei einer Pilzvergiftung beigezogen werden zu können.

Hans-Peter Neukom, Sekretär VAPKO

Kurse + Anlässe

Cours + rencontres

Corsi + riunioni

Kalender 2005 / Calendrier 2005 / Calendario 2005

Bitte berücksichtigt beim Erstellen des Jahresprogramms 2005 die nachfolgenden Daten der allgemeinen Veranstaltungen des VSVP!

Dans votre programme d'activité 2005, veuillez tenir compte des dates suivantes des manifestations générales de l'USSM!

Vi prego nell'allestimento del Vostro programma annuale 2005 di tener conto delle seguenti date della Unione delle Società Micologiche Svizzere USMS!

10.4.	Locarno TI	Assemblée des Délégués USSM Delegiertenversammlung VSVP
20.8. und 27.8. et 10.9. bis	21.8. Wald ZH 28.8. Gryon VD 16.9. Plantahof Landquart GR	Pilzbestimmertagung Journées romandes de Mycologie Kurs VAPKO-Deutschschweiz (Kontakt: A. Wehrli)
12.9. au 18.9. bis 11.10. bis/au 1.10. und	16.9. Leysin VD 24.9. Escholzmatt LU 16.10. Lyss BE 2.10. Diessenhofen TG	Cours romand VAPKO Mycologische Studienwoche VSVP WK-Tagung / Journées de la WK VAPKO-Tagung (Kontakt: S. Füglistaler)
3.10. bis/au 7.10. au	8.10. Balsthal SO 9.10. Faoug VD	Dreiländertagung Cours romand de détermination